

„Wir müssen handeln“

Die Grünen waren das Feindbild der Bauernproteste. In der Wedemark sitzen beide Seiten an einem Tisch



Die niedersächsische Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte (Grüne) und der landwirtschaftspolitische Sprecher der Grünen im EU-Parlament Martin Häusling treffen Landwirtinnen und Landwirte auf dem Hof von Martin Schönhoff in Hellendorf in der Wedemark. Foto: Max Baumgart

HELLENDORF (MB). Frische Erdbeeren stehen auf dem Tisch, doch zum Genießen sind die Gäste nicht auf den Hof von Familie Schönhoff in Hellendorf gekommen. Die Diskussion ist angeregt. „Die Politik in der Stadt ist zu weit von unseren Problemen hier entfernt. Sie wissen gar nicht mehr, was hier passiert“, sagt ein Mann vorwurfsvoll - räumt aber direkt ein, dass seine Formulierung überspitzt sei. 18 Frauen und Männern sitzen auf den Bierzeltsbänken. Die eine Hälfte Landwirtinnen und Landwirte aus der Wedemark, die andere Hälfte Politikerinnen und Politiker der Grünen.

„Nee, nee, nee“: Miriam Staudte fällt dem Landwirt ins Wort. Ihr Landwirtschaftsministerium hat den Abschuss von Wölfen erleichtert. Das ist eine Forderung der anwesenden Landwirte. Vor Kurzem hat das Oberverwaltungsgericht in Lüneburg den Vorstoß des Ministeriums aber gestoppt. Das Thema Wolf erhitzt bei dem Treffen die Gemüter. Das bekommt auch Martin Häusling, landwirtschaftspolitischer Sprecher der Grünen im EU-Parlament, zu spüren.

Als die Anwesenden zu Beginn des Treffens unter dem Vordach einer Scheune stehen, um sich vor dem Regen zu schützen, der in dicken Tropfen vom Himmel herabstürzt und große Pfützen auf dem Hof hinterlässt, ist die Stimmung herzlich. Man begrüßt sich freundlich, zeigt sich erfreut über das Zusammenkommen und lobt das Gesprächsformat zwischen den Grünen und den Landwirten in der Wedemark, das in dieser Form aus den Bauernprotesten heraus entstanden ist. Zu Beginn der Diskussion - beim Thema Wasser - sind sich auch alle einig, es geht auch um die Wasserentnahme im Fuhrberger Feld. Doch als der Regen aufhört und der Himmel aufklart, zeigen sich die Gräben zwischen den Grünen und Landwirtinnen und Landwirten.

Die Grünen gelten vielen als Feindbild der Landwirtschaft, wie sich bei den Bauernprotesten Anfang des Jahres zeigte. Bei Kundgebungen und Traktorschleifmärschen hagelte er Kritik an der Ampelregierung, mancherorts waren Galgen zu sehen, an denen Ampeln hingen. Während der Proteste, die teilweise von

rechtsextremen Kräften vereinnahmt wurden, kam es auch zu persönlichen Anfeindungen und Angriffen gegen Politikerinnen und Politiker der Grünen. Traktoren blockierten im Januar eine Fähre in Nordfriesland: Demonstranten hatten Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck bei einer privaten Reise aufgelauert und ihn und die übrigen Passagiere daran gehindert, das Schiff zu verlassen. Im Dezember hatten 30 Traktoren laut hupend das Privathaus der niedersächsischen Landwirtschaftsministerin Staudte umzingelt. Beide Aktionen hatten scharfe Kritik nach sich gezogen.

In der Wedemark waren die Bauernproteste vergleichsweise ruhig geblieben. Während in Brüssel Autoreifen brannten, Gülle auf die Straßen gekippt wurde und die Polizei mit Wasserwerfern gegen die Protestierenden vorging, veranstalteten die Landwirtinnen und Landwirte in der Wedemark ein friedliches Mahnfeuer. Statt rechter Parolen und Drohungen gegen Politikerinnen und Politiker las man auf den Schildern an den Traktoren: „Landwirtschaft ist bunt, nicht braun.“

Agrarpolitik wird maßgeblich in Brüssel gemacht, viele Regulierungen und Vorgaben gelten in der ganzen Europäischen Union. Daher steht bei der Diskussion in Hellendorf der EU-Abgeordnete Häusling im Mittelpunkt. Aktuell reist er durch die Bundesrepublik. Er ist im Wahlkampf, auf dem sechsten Listenplatz der Grünen hofft er auf die Wiedervahl ins Europäische Parlament.

Nach knapp zwei Stunden endet die Diskussion. Staudte und

Häusling müssen weiter zu anderen Terminen. Inhaltlich bleiben viele Punkte offen. Haben sich die Landwirtinnen und Landwirte denn gehört gefühlt? Gastgeber Martin Schönhoff reagiert ausweichend.

„Politiker reden gerne“, sagt er. Er dankt Marco Kurz vom Ortsverband der Grünen für seine Moderation. „Marco Kurz als Moderator hat gut dafür gesorgt, dass wir unsere Meinung losgeworden sind. Sonst wären

wir ein bisschen untergegangen.“ Kurz ist Vorsitzender des Ortsverbands der Grünen. „Solange man spricht, schlägt man sich nicht“, sagt er zu dem Treffen. Er möchte die Gespräche mit den Landwirtinnen und Landwirten fortführen. Nicht überall in Deutschland ist das vorstellbar. Teilweise sind die Gräben zu tief. Aber in der Wedemark teilen sich Grüne und Landwirte beim Streitgespräch immerhin frische Erdbeeren.

MOSS Delikatessen

Fränkisches Steinofenbrot

Immer frisch ab Donnerstagnachmittag

Dammstraße 10
30938 Großburgwedel
Tel. (05139) 49 09 + 23 45

Mittagstisch:

Mo Zwiebelsuppe mit Käsebaguette
Di Rotbarschfilet „Finkenwerder Art“
Mi Kassler in Blätterteig
Do Rinderroulade „Hausfrauen Art“
Fr Kikok-Hähnchengeschneitzeltes
Sa Rindergulasch mit Paprika

(unseren gesamten Wochenplan finden Sie unter www.moss-delikatesen.de)

Fischers Fritz fängt diese Woche:

Schottisches Lachsforellenfilet

100 g € **2,25**

(ab Donnerstag, den 25.07.2024)

XXX Lutz HESSE UMBAU IN GARBSEN

ABVERKAUF

BIS ZU 90% AUF DEN UVP

AUCH AUF GROßE MARKEN! z.B. **NEFF AEG**, **SIEMENS**, **BOSCH**, **Miele**, **BORA**

70 GESCHIRRSPÜLMASCHINEN
150 KOCHFELDER
40 DUNSTABZUGSHAUBEN
20 WÄRMESCHUBLADEN
100 BACKÖFEN
60 KÜHLSCHRÄNKE
10 KAFFEEVOLLAUTOMATEN

SUCHEN NEUE BESITZER

XXXLutz Garbsen | Robert-Hesse-Str. 3 | 30827 Garbsen | Tel. (030) 25549247-0 |
Öffnungszeiten: Mo.- Sa. 10.00 - 19.00 Uhr | garbsen@xxxlutz.de

Für Druckfehler keine Haftung. Im Online Shop wird immer der beste Endpreis angezeigt (mit „Aktion“ gekennzeichnet) - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/ Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg.
1) Nur solange der Vorrat reicht. Nur gültig auf gekennzeichnete Ausstellungsstücke. Gültig bis mindestens 27.07.2024.

MEIN MÖBELHAUS. MEIN ONLINE SHOP. **XXX Lutz**

ECHO

Schnell und einfach inserieren

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:
Tel. (05 11) 518-2111 oder (05 11) 72 80 80